Objekt:	Streik für 35-Stunden-Woche
Museum:	Historisches Museum Hannover Pferdestraße 6 30159 Hannover 0511 / 168-43945 museen-kulturgeschichte@hannover-stadt.de
Sammlung:	Fotografie
Inventarnummer:	BD 093271

Beschreibung

Kampf um die 35-Stunden-Woche

Technische Rationalisierung, Massenerwerbslosigkeit und Druck aus dem Unternehmerlager führten seit den späten 1970er Jahren zu Streiks um eine Verkürzung der Wochenarbeitszeit auf 35 Stunden. Die längsten und härtesten Streiks der deutschen Tarifgeschichte
fanden 1984 in der Metall- und Druckindustrie statt. Das Ergebnis war für die Gewerkschaften ein Erfolg: eine tarifvertraglich vereinbarte 38,5-Stunden-Woche. Bis 1995 sank die Arbeitszeit in einigen Bereichen auf 35 Stunden.
[KW]

Grunddaten

Material/Technik:	S/W-Negativ / fotografiert
Maße:	

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1988
	wer	Gerhard Stoletzki (1929-1992)
	wo	Hannover

Schlagworte

- Arbeitszeit
- Fotografie

- Gewerkschaft
- Kampf
- Streik